Von Herrgottsbärtle/oder Welscher Bibenell. Cap. LIII.

I. Herrgottsbärtle/ Welsche Bibenell. Pimpinella, Sanguisorba maior.

II. Herrgottsbärtle/ Welsche Bibenell. Pimpinella. Sanguisorba minor.

B

Namen.

DIß Kraut nennnen auch etliche Kölbelskraut / wegen seiner braunen Kölblen/so am Gipffel der Stengel wachsen. Im Latein wirdt es jetzundt Sanguisorba genannt/ das ist/ Blutschluckerin/wegen seiner grossen Krafft/darmit es das Blut verstellet / vnd gleich wie verschlucket. Welsche Bibenell nennet mans darumb / daß es die Wahlen Pimpinella, das ist/ Bibenell deuten.

Geschlecht vnd Gestallt.

Herrgottsbärtlen ist zweyerhand. Das eine hat viel zahrter / runder / brauner Stengel/die sind mit wenig Wollen oder Haar vberzogen / vnd mit viel Holkeelen gezieret. Bringt rauche / lenglechte / vnnd zurings vmbher zerkerbte Bletter. Auff den Stengeln wachsen runde Kestenbraune Kölblen/voller Löchlen oder Häußlen/wie die Rosen oder Binen anzusehen/die thun sich auff / vnnd kommen kleine grüne Blümlen herauß/die haben in der mitte gelbe Härlen. Die Wurtzel ist etwas härt / rötlecht/ am Geschmack zusammen ziehendt. Man findet diß Gewechß auff dürren / rauhen Rechen/vngebawten Eckern vnd Feldern/so die Sonn stäts haben mögen. Blühet gegen dem Brachmonat.

Das ander Geschlecht ist dem ersten ehnlich/außgescheiden/ daß die Bletter kleiner/vnd die Stengel grösser sindt.

Natur/ Krafft/vnd Wirckung.

Diese Kreutter/dieweil sie am Geschmack zusammen ziehen / vnd etwas klebrecht sind/trucknen sie nicht wenig/vnd stellen das Blut hefftig.

C

In Leib.

Die Kölbelskreuter stopffen allerley Blutflüsse mit gewalt / daß auch etlich wöllen/so man das Kraut nur in der Hand trage/es verstelle das Blut. Das ist gewiß/daß diese zwey Kreutter den vberschwencklichen Blutgang der Weiber für allen andern Artzneyen stopffen.

Die Bletter in Wein oder Wasser gesotten vnd getruncken/stellet die rote Ruhr/ vnd andere Bauchflüsse mächtiglich.

Das ander Geschlecht essen die Wahlen im Salat / dieweil es jung ist / vnnd die Spanier legens im Sommer bey Tisch in Wein/ der soll ein lieblichen Geschmack darvon bekommen.

Aussen.

Die Bletter grün zerstossen/vnd vber gelegt / heylen die Wunden / Fisteln vnnd Krebß. Deßgleichen thun sie auch gedörrt/vnd gepuluert/ vnd eyngesprengt. Seindt in Summa rechte Wundkreutter.

Herrgottsbärtlen heist Lateinisch Sanguisorba. Behmisch Krwawe korenij.

Von Bintzen. Cap. LIIII.

Bintzen. Iuncus. II. Bintzen. Iuncus floridus.

D

Geschlecht vnd Gestallt.

DEr Bintzen Herberg ist in Wassergräben/Sümpffen/ vnd feuchten Awen. Auß einem stock wachsen viel runde/ glatte/ vñ spitzige Stengel oder Bintzen/ jñwendig mit weissem Marck außgefüllt/ haben gar keine bletter/allein vnten bey der Wurtzel sind sie mit etlichen Scheiden bekleidet/wie das Rohr. Oben nicht ferrn von dem Gipffel bringen sie rötlechten Samen Traubenweise/der gleichet dem Sorgsamen. Die Wurtzel ist vielfaltig / zasecht / dünn / doch steiff vnnd fest in die Erden gehefft. Man findet

grosse